



# Anfrage

Vorlage: AF/0030/2021		Datum: 23.07.2021			
Verfasser: 05-Ratsfraktion FW		Az.:			
<b>Betreff:</b>					
<b>Anfrage FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Verkehrskonzept Rüsternallee</b>					
Gremienweg:					
31.08.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Anfrage nach dem Stand der Umsetzung des Projekts zur Erstellung eines Verkehrskonzepts für die aktuellen und zukünftigen Anforderungen in der Rüsternallee und in dem anschließenden Bereich der Karl-Härle-Straße bis zum Pappelweg und zur Einrichtung von getrennten Fußgänger- und Fahrradbereichen auf der südlichen Seite der Rüsternallee zwischen Simmerner Str. und Pappelweg.

## Sachverhalt:

In der Sitzung des ASM am 18. August 2020 haben die FREIEN WÄHLER eine Anfrage gestellt Rüsternallee und in dem anschließenden Bereich der Karl-Härle-Straße bis zum Pappelweg und zur Einrichtung von getrennten Fußgänger- und Fahrradbereichen auf der südlichen Seite der Rüsternallee zwischen Simmerner Str. und Pappelweg.

Die ausführliche weitere Begründung der Anfrage ist im Protokoll der Sitzung des ASM vom 18. August 2020 dokumentiert. In der Zwischenzeit hat der Verkehr in allen Bereichen einschließlich dem ÖPNV zugenommen und damit die für alle Verkehrsteilnehmer ständig und besonders in starken Verkehrszeiten gefährlichen und unzumutbaren Situationen. Besonders gefährdet sind von der Karthäuser Bevölkerung Radfahrer, davon sind viele Kinder und Jugendliche, sowie Fußgänger, ebenfalls mit einem hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen.

Konkret wurde in der Anfrage vorgeschlagen

- a) Einrichtung eines gesicherten Fahrradwegs in beiden Richtungen auf der Südseite der Rüsternallee und der Karl-Härle-Straße (bis Pappelweg) mit der Maßnahme Platzgewinn für den Fahrradweg durch Einbeziehung eines Teils des heutigen Parkraums (ca. 35 – 40 PKW-Parkplätze) und
- b) Verlagerung des Fußwegs weiter nach Süden auf die heutige Grünfläche, wo heute schon ein unbefestigter Gehweg wie ein Feldweg von den Fußgängern anstelle des Bürgersteigs genutzt wird. Verbesserung dieses unbefestigten Fußwegs durch Ausbau mit umweltfreundlichen Maßnahmen und
- c) parallele Maßnahme zur stärkeren Verlagerung des Fußgängerwegs auf die Nordseite und
- d) insgesamt Erhöhung der Sicherheit durch Fortführung der bestehenden 30km/h Zone von der Karl-Härle-Straße auf die Rüsternallee und
- e) Einrichtung eines durchgängigen Parkverbots auf der Südseite der Rüsternallee ganztätig oder beispielsweise zwischen 7 und 20 Uhr

In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 haben die FREIEN WÄHLER beantragt, dass entsprechende Mittel für die Planung eines entsprechenden Verkehrskonzepts im Haushalt 2021 einge-

stellt werden. Der Baudezernent nahm dazu Stellung und sagte zu, dass diese Planung „mit Bordmitteln“ erfolgen werde.

### Anfrage

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER fragt an:

1. Wie weit ist die Planung des Verkehrskonzepts für die aktuellen und zukünftigen Anforderungen in der Rüsternallee und in dem anschließenden Bereich der Karl-Härle-Straße bis zum Pappelweg?
2. Wann ist mit der Vorstellung des Konzepts und mit der Umsetzung/Realisierung der Planung zu rechnen?